

Nr. 89 – August 2006 – 3/06**Aus dem Inhalt:**

1. Aus dem Gemeinderat
2. Stellenausschreibung
3. Güterwege
4. Ehrung VM Ernst Koder
5. Rotes Kreuz – Bez. Stelle Kirchschatz
6. Kurzmitteilungen
7. Bad Schönauer Dorffest 2006

Info: Raiffeisenbank NÖ Süd alpin
Umweltseite

Impressum: Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde
2853 Bad Schönau,
Kurhausstraße 8.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Robert Prosegger.
Layout: Maria Knorr
Herstellung in Eigenvervielfältigung.
Verlags- und Herstellungsort:
Bad Schönau

1. Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 08.08.2006

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung am 20.06.2006.

Dem Einspruch von der UBBS (GR. Schrammel) wurde nicht stattgegeben. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mehrstimmig beschlossen.

TOP 2: Wirtschaftsförderungen – Beschluss Richtlinien.

Dem Gemeinderat war wichtig, Jungunternehmer, die in Bad Schönau einen neuen Betrieb gründen wollen, mit einer Förderung zu unterstützen.

Die Gemeinde hat sich dabei an Richtlinien anderer Gemeinden in der Buckligen Welt orientiert.

Vom Gemeinderat wurde daher mehrstimmig (UBBS Gemeinderäte waren dagegen) folgende Wirtschaftsförderung beschlossen:

- A) Betriebsgründungsförderungen für JungunternehmerInnen: Förderhöhe € 2.250,--. Auszahlung einmalige Förderung € 750,--. Restliche Förderung in Form Rückerstattung Kommunalsteuer in den ersten 5 Jahren bis max. € 1.500,-- (nur bei Schaffung von Arbeitsplätzen).
- B) Nahversorgerförderung: Förderhöhe: € 2.250,--. Auszahlung in 2 Jahresraten.

Es kann nur eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Genaue Infos samt Formular für das Ansuchen sind im Internet (www.badschoenau.at) abrufbar.

Dem Antrag der UBBS (gleiche Förderung wie bei Betriebsansiedelung Fa. Handler – Rückzahlung der Hälfte der Kommunalsteuer in den ersten 10 Jahren) wurde nicht stattgegeben.

VbGm. Schwarz bemerkte zum Antrag der UBBS, dass diese Art der Förderung eine Schlechterstellung für jene Jungunternehmer bedeutet, die nicht schon zu Beginn ihrer Betriebstätigkeit Mitarbeiter beschäftigen.

TOP 3: Gemeindeamt Umbau – diverse Vergaben.

Betreffend dem Vorhaben „Gemeindeamt-Umbau“ (Einbau der Amtsräume im EG – ehemalige Post – des Amsthauses und über die Umbauarbeiten der öffentlichen WC-Anlage im Amtshaus) wurden folgende Vergaben einstimmig beschlossen:

- Gewerk Einrichtung: Tischlerei Geyer, 2851 Krumbach, € 28.464,89 (exkl. Ust.)
- Gewerk Baumeisterarbeiten: Fa. Ing. W.P. Handler, 2853 Bad Schönau € 14.015,-- (exkl. Ust.)
- Gewerk Installationsarbeiten: Fa. Nöst, 2860 Kirchschatz € 18.443,46 (exkl. Ust.)

TOP 4: Ungerböck Martha – Austritt per 30.09.2006 (Pensionsantritt).

Dem Gemeinderat wurde die Auflösung des Dienstverhältnisses von Frau Ungerböck Martha per 30.09.2006 infolge Antritt ihrer vorzeitigen Alterspension zur Kenntnis gebracht.

Frau Ungerböck war seit 1974 (mit kurzer Unterbrechung) im Gemeindedienst und wurde in Bad Schönau meist „Tante Martha“ genannt. Wir bedanken uns bei ihr für ihren vorbildlichen Einsatz - vor allem bei der Betreuung der vielen Kinder - und wünschen für den weiteren Lebensabschnitt alles Gute und Gesundheit.

TOP 5: Filz Maria – Nachtrag zum Dienstvertrag.

Auf Grund des Ausscheidens von Frau Ungerböck wurde einstimmig beschlossen, Frau Filz Maria ab 01.08.2006 mit 40 Wochenstunden im Kindergarten anzustellen.

Frau Filz ist seit 1999 im Kindergarten beschäftigt und kennt die Gegebenheiten bereits. Wir wünschen ihr viel Erfolg und ein gutes Miteinander mit den Kindern.

TOP 6: Tourismusgesellschaft Bad Schönau Ges.m.b.H. – Bilanz 2005 - Kenntnisnahme.

Die Bilanz 2005 der Tourismusgesellschaft Bad Schönau Ges.m.b.H., welche in der ordentlichen Generalversammlung am 03.08.2006 genehmigt worden ist, wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

TOP 7: Regionsbuch Bucklige Welt - Ankauf.

Im Rahmen des Projektes „Erlebbar Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“, wird von Dr. Johann Hagenhofer das Regionsbuch angefertigt. Herausgeber dieses Buches ist der Verein Region Bucklige Welt und es ist ein Gemeinschaftsprojekt aller 23 Regionsgemeinden. Im Buch werden zeitgeschichtliche Themen der Buckligen Welt abgehandelt und es ist daher ein interessantes Nachschlagewerk für die Geschichte unserer schönen Gegend.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, 94 Stück des Buches anzukaufen.

In der Gemeinde wird das Buch ab Herbst 2007 aufliegen.

Siehe auch Bericht „Regionsprojekt Erlebbar Zeitgeschichte“ auf Seite 5.

TOP 8: WVA – Vergabe Austauschwasserzähler.

Da alle 5 bis 6 Jahre die Wasserzähler ausgetauscht werden müssen, werden im Herbst 2006 die Wasserzähler getauscht. Die neuen Wasserzähler ermöglichen eine genaue Ablesung. (Jeder Liter wird gezählt).

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Ankauf der Austauschwasserzähler bei der FA EWT, Hainburger Straße 33, 1030 Wien zum Preis von € 15.977,40 (exkl. Ust.) zu tätigen.

Körner Franz – Ausscheiden aus dem Gemeindedienst.

Herr Körner wird per 31.10.2006 aus dem Gemeindedienst ausscheiden.

Herr Körner war als Klärwärter und als Gemeindearbeiter seit 2003 bei der Gemeinde Bad Schönau beschäftigt.

Wir wünschen Herrn Körner für seine weitere Zukunft alles Gute.

2. Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Bad Schönau gelangt die Stelle eines Gemeindearbeiters/in mit teilweiser Verwendung als Klärwärter/in zur Besetzung.

Die Anstellung (**Dienstbeginn nach Vereinbarung**) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl.2420 in der geltenden Fassung vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird

bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt **40 Wochenstunden.**

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 2 (Facharbeiter)„ Entlohnungsgruppe 5

Anstellungserfordernisse:

1. Lebensalter von mindestens 18 Jahren und höchstens 40 Jahren
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Bürger eines anderen EU-Mitgliedlandes
3. Bei Männern: Abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst
4. Körperliche und geistige Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als sechs Monate)
5. Abschluss einer Lehre als Elektriker, Schlosser oder Wasser- und Heizungsinstallateur
6. Mitglied bei einer Freiwilligen Feuerwehr, bzw. Bereitschaft für eine Mitgliedschaft
7. Führerschein der Gruppen B und C
8. Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug, nicht älter als drei Monate)
9. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse samt Lebenslauf

Das eigenhändig geschriebene Gesuch ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise **bis spätestens 11. September 2006** beim Bürgermeister der Gemeinde Bad Schönau einzureichen.

3. Güterwege

In den Abendstunden des 22. Juni ging im Bereich Schützenkasten-Schlägen-Maierhöfen ein Gewitter mit Starkregen nieder. Der Hollerbach stieg in kurzer Zeit so stark an, dass die Brücke Richtung Maierhöfen und die Zottelbrücke überflutet wurde. Es entstanden Schäden an Straßenbanketten, Durchlässen und Böschungen sowie im Bachbett. Der Güterweg Schützenkasten war an einigen Stellen vermurt. Durch die Mithilfe von Anrainern, der Wildbachverbauung und der Abteilung Güterwege konnten die Schäden rasch beseitigt werden.

Spritzsanierung:

Die Güterwege Leitenviertel, Maierhöfen, Schlägen und Schützenkasten wurden durch die Firma Colas oberflächenbehandelt.

Die Kosten betragen für:

Leitenviertel	4949,10 €
Maierhöfen	1586,25 €
Schlägen	12372,75 €
Schützenkasten	2411,10 €

Die Vor- und Nachreinigung wurden in Eigenregie ausgeführt.

GfGR Josef Riegler

4. Ehrung VM Ernst Koder



Aufgrund seiner langjährigen verantwortungsvollen Tätigkeit als Verwaltungsmeister (VM) bei der FF Bad Schönau konnte **Herrn Ernst Koder** am 4. August 2006 im Rahmen einer kleinen Feier im Hotel Weber die **Ehrennadel in Silber** durch Bgm. Robert Prosegger, Vbgm. Ferdinand Schwarz und HBI Kdt. Herbert Seiberl überreicht werden.

5. ROTES KREUZ Bezirksstelle Kirchschatg

Information betreffend Krankentransporte

Zu unserem großen Bedauern akzeptieren bzw. bezahlen die Krankenkassen ab sofort nur mehr den Krankentransport in das nächstgelegene geeignete Krankenhaus/Behandlungsstelle.

Wichtig - diese Regelung gilt auch, wenn über ärztlichen Entscheid nicht das nächstgelegene Krankenhaus angefahren wird.

Dies bedeutet für den Patienten:

Wird nicht das nächstgelegene Krankenhaus angefahren oder der Arzt weist nicht in das nächstgelegene Krankenhaus ein, entstehen Kosten für den Patienten.

z.B. € 40,- bei einem Krankentransport nach Wiener Neustadt (die nächstgelegene Behandlungsstelle/Krankenhaus wäre Neunkirchen gewesen).

Das Rote Kreuz Bezirksstelle Kirchschatg bittet um Verständnis, unsere Sanitäter sind angewiesen, die Kostenübernahmeerklärung im Transportbericht vom Patienten ausnahmslos unterschreiben zu lassen. Der Patient erklärt mit seiner Unterschrift, falls die Transportkosten nicht übernommen werden, gehen sie zu Lasten des Patienten.

Bei Fragen im Zusammenhang mit Transporten wenden Sie sich vertrauensvoll an die Bezirksstelle Kirchschatg, Fr. Zödl Tel.: 02646/27081.

6. Kurzmitteilungen

- **Ein Service der Gemeinde:
Kostenlose Rechtsberatung.**
Mag. Rudolf Vogrin, Rechtsanwalt
Triester Straße 15, 2620 Neunkirchen
(Kanzlei Dr. Wippel)

berät Sie im Gemeindeamt gerne kostenlos in Rechtsfragen aller Art (z: B. Verkehrsunfälle, Kauf, Schenkung, Übergabe, Erbschaft, Eheprobleme, Miete und Pacht, Unterhaltsansprüche, Schadenersatz, Privatkonkurs etc.)

Auskünfte und Terminvereinbarung erbeten unter:
Tel. Nr. 02635/62860-15

- **Asphaltierungsarbeiten
Hauptstraße**

Die Asphaltierungsarbeiten an der Hauptstraße werden in der Zeit

vom 4. bis 15. September 2006 durchgeführt.

Bitte merken Sie sich vor:

Am 7. September (außer bei Regen) wird von der Zöbernbachbrücke bis zur Kreuzung Hauptstraße-Kurhausstraße asphaltiert.

Wegen der Engstellen beim Hause Riegler muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden!

Der Schwerverkehr (Lieferanten) ist ab 8.00 Uhr an diesem Tag nur mit großen Einschränkungen möglich.

- **Wohnbauförderung
„Sicheres Wohnen“**

Gerade in der Urlaubszeit steigt die Anzahl der Einbruchsdelikte um ein Vielfaches. Schuld ist oftmals der unzureichende Schutz von Häusern und Wohnungen.

Im Rahmen der Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ fördert die NÖ Wohnbauförderung daher den Einbau von Sicherheitstüren und -fenstern sowie von Alarmanlagen mit einem Betrag von bis zu € 2.000,-.

Darüber hinaus bieten die Polizeidienststellen im ganzen Land kostenlose Beratung.

Beratung und Information zur Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ gibt es bei der NÖ Wohnbauhotline unter 02742/22133 oder unter www.noe.gv.at.

• **Regionsprojekt „Erlebbarer Zeitgeschichte“**

Wie bereits vor einiger Zeit ersuchen wir nochmals um Ihre Mithilfe:

Das Leader+ Projekt „Erlebbarer Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“ soll die Geschichte der letzten 100 Jahre in unserem Gebiet einheitlich darstellen. Der Historiker HR Dr. Johann Hagenhofer aus Hochwolkersdorf leitet dieses Projekt.

Das Leben der Menschen hat sich in dieser Zeit radikal verändert. Diese Veränderungen sollen dokumentiert werden.

Es soll ein repräsentativer Bildband mit Fotos herausgegeben werden, welcher die Menschen in der Buckligen Welt in allen ihren Lebensbereichen zeigt (die genaue Beschreibung des Gesamtprojektes können Sie unter www.buckligewelt.at nachlesen).

Wir ersuchen daher alle Bad Schönauer und Bad Schönauerinnen uns bei der Suche nach interessanten Fotos aus der Zeit von etwa 1900 bis zur Gegenwart behilflich zu sein.

Wir suchen Fotos aller Art: Familienfotos, Schulfotos, Fotos von Erstkommunion, Hochzeitfotos, Fotos von Begräbnissen, Fotos von großen Feierlichkeiten aber vor allem auch Fotos, wo Kinder, Männer und Frauen bei der Arbeit oder auch bei Vergnügungen und Feiern gezeigt werden. Fotos aus dem großen Bereich der Landwirtschaft - jede Art von Handwerk. Bilder, welche die Menschen im Laufe des Jahres bei kirchlichen Festen, in ihrer Freizeit und bei ihren Vergnügungen zeigen.

Kurz – alle Fotos, welche die Menschen bei der Arbeit und in ihrer Freizeit zeigen.

Einige Fotos wurden uns bereits zur Verfügung gestellt – wir ersuchen auch Sie um Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Die Bilder werden am Gemeindeamt gesammelt, eingescannt und anschließend wieder zurückgegeben.

Sie erklären sich durch die Abgabe in der Gemeinde einverstanden, dass die interessantesten Bilder vielfältig und für Ausstellungen und Bücher oder Filme verwendet werden.

7. Bad Schönauer DORFFEST 2006

Am **Sonntag, dem 27. August 2006** wird das **15. Dorffest** veranstaltet.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einer HI. Messe am Dorfplatz, den ganzen Tag über sorgen der Musikverein Bad Schönau, die „Standlerpartie“ und „Die Chaoten auf Achse“ für die musikalische Gestaltung, Stimmung und Unterhaltung. Selbstverständlich gibt es auch für die Kinder wieder ein entsprechendes Programm und für das leibliche Wohl der Besucher wird durch unsere Gewerbetreibenden gesorgt. Auch die bewährte Tombola mit schönen Preisen wird wieder durchgeführt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag mit Spiel, Spaß und Stimmung für Jung und Alt bei uns in Bad Schönau.

Ihr Dorffest-Team

Erich Riegler

Kultur- und Dorferneuerungsverein der Stadtdgemeinde Kirchschatlag

Benefizgala

„Night from folk 2 rock“

Musikalischer Abend mit Volksmusik, Klassik und Rock

Samstag, 9. September 2006

Beginn 19.30 Uhr In der Passionsspielhalle in Kirchschatlag.

Großartige Künstler aus der Region Bucklige Welt sowie aus dem benachbarten Burgenland werden das Programm bestreiten. Versteigerung von Bildern großer Künstler der Buckligen Welt und dem Burgenland.

Moderation: KARL KANITSCH und BARBARA KARLICH

Autogrammstunde mit SANDRA SIMON

Der Reinerlös dieser „Benefizgala“ kommt der Nepalhilfe und „Licht ins Dunkel“ – Verein Lebenslicht Krumbach zugute.

Eintritt:

Abendkasse €20,--, Vorverkauf €18,--

Karten sind ab 1. Juli 2006 in allen Raiffeisenfilialen sowie Sparkassenfilialen in der Buckligen Welt erhältlich

Weitere Infos unter www.kirchschatlag.at



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Klimaschutz
Martin Brunnflicker
02622 / 26950



Die Nähe genießen, das Klima schützen

Wissen Sie immer, woher Ihr Essen stammt? Oder schleppen Sie vielleicht bei Ihrem Einkauf Produkte aus der ganzen Welt heim? Obst, Gemüse, aber auch Mehl, Jogurt und Fleisch haben nicht selten auf ihrem Weg in die Regale bereits mehrere tausend Kilometer zurückgelegt. Dabei haben gerade die Bauern und Bäuerinnen aus Ihrer Gemeinde und Ihrer Region eine große Vielfalt an traditionell erzeugten und gesunden Köstlichkeiten zu bieten.

Klimaschutz beginnt beim Essen und Trinken!

Wenn Sie beim Einkauf regionale, saisonale und biologische Produkte bevorzugen, schützen Sie Klima und Umwelt und schaffen Arbeitsplätze! Eine von der Hagelversicherung beauftragte Studie belegt, dass tausende Arbeitsplätze durch eine verstärkte Nachfrage von regionalen, bäuerlichen Produkten geschaffen werden.



So gut schmeckt unsere Heimat!

Der Einkauf in der Region spart auch Transportwege, Lärm und Abgasbelastung. Die Lebensmittel sind frischer, die Früchte können wirklich ausreifen und das können Sie auch schmecken! Erdbeeren im Mai, Spargel im Juni, Kürbisse im Oktober - jede Saison hat etwas zu bieten. Lassen Sie auch Ihren Gaumen die Jahreszeit genießen!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling
2340 Mödling F. Skribany Gasse 1
02236-86 0664 Fax - 518
noe-sued@umweltberatung.at

Natürlich- Bio

Obst und Gemüse der Region enthalten mehr wertgebende Inhaltsstoffe und weniger Pestizidrückstände – ein Plus für Ihre Gesundheit! Biobäuerinnen leisten auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz! Die artgerechte Tierhaltung, ein schonender Umgang mit Boden und Wasser sowie Gentechnikfreiheit sind im Biolandbau selbstverständlich. Biobetriebe werden regelmäßig kontrolliert und deren Produkte entsprechend gekennzeichnet.

Auf der neuen Homepage des Lebensministeriums finden sie unter www.biolebensmittel.at Informationen, wie Sie beim Einkauf Bioprodukte erkennen können.

So schmeckt Niederösterreich Gemeinden als Vorbild

"die umweltberatung" und das Land Niederösterreich starten eine Gemeindeinitiative zur klimafreundlichen Verpflegung: Bei Sitzungen, in Geschenkskörben, bei Vereins- und Gemeindefesten und auch beim Schulbuffet sollen heimische Spezialitäten serviert werden- aus der Region, der Jahreszeit entsprechend und biologisch. Knapp ein Viertel der CO₂-Emissionen sind auf das Lebensmittelindustrie zurückzuführen. Daher haben Gemeinden gegenüber der Bevölkerung eine große Vorbildfunktion und durch ihre Kaufkraft und ihren Einfluss wesentliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Kaufen wir - regional, saisonal, biologisch und fair- unserer Gesundheit und unserer Umwelt zuliebe!



*So schmeckt
Niederösterreich*

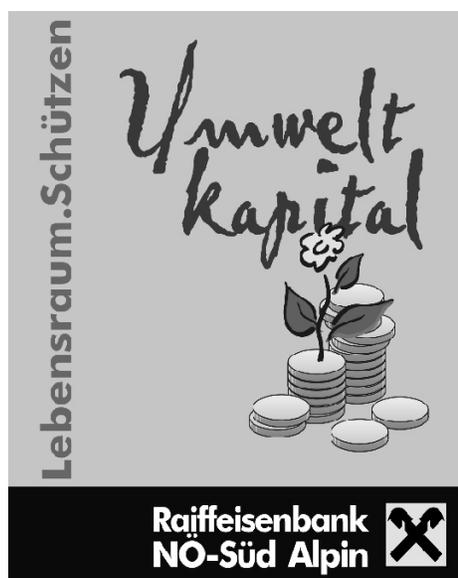
Macht auch Ihre Gemeinde mit? Fragen Sie nach!

Beratungsstelle Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
02622-26 950, Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



Zuschüsse für umweltfreundliche Investitionen

Ökologische Mitgliederförderung der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin

Für freiwillige Investitionen von Privaten, Firmen und Vereinen, die nachhaltig der Verbesserung unserer Umwelt dienen, stellt die Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin jährlich einen Betrag von **€10.000,-** zur Verfügung. Bedingung: Die Investition muss freiwillig und der Antragsteller Mitglied der Raiffeisenbank sein. Die Anträge aus dem gesamten Einzugsgebiet werden im Kalenderjahr gesammelt.

Wer bekommt welchen Betrag?

Das hängt zum Einen von der Anzahl der Anträge, (2004: 57 Anträge; 2005: 83 Anträge) zum Anderen von der Umweltrelevanz ab. Investitionen, die der Umwelt mehr bringen, sollen höher gefördert werden. Zur Feststellung dieses Umstandes bedient sich die Raiffeisenbank der Umweltberatung NÖ Süd. Die Experten erstellen einen Vergabevorschlag, bei dem vor allem die Reduzierung des CO² Ausstoßes besonders gut bewertet wird. Dies kann durch besonders energiesparende Bauweise (Niedrigenergiehaus), Biomasseheizungen oder Solaranlagen erreicht werden. Aber auch Krötenschutzzäune (Artenschutz) oder Räumung von alten Deponien könnten gefördert werden.

Der Antrag wird einfach bei der Raiffeisenbank gestellt, es ist lediglich ein Antragsformular unter Angabe der Investitionsart und deren Ausmaß zu unterschreiben. Die Übergabe erfolgt mit einem Gutschein bei der jährlichen Ortsversammlung im März.

Eine sinnvolle und zeitgemäße Umsetzung des genossenschaftlichen Förderauftrages durch unsere Raiffeisenbank!

Der zur Verfügung gestellte Betrag entspricht in etwa der Zinsgutschrift auf sogenannte Umweltkapitalsparbücher, welche von der Raiffeisenbank ebenfalls angeboten werden. Zu einem attraktiven Zinssatz, derzeit 1,750% bei einjähriger Bindung. Sparen für die Umwelt kann also auch gewinnbringend sein.

Mit.Einander

Raiffeisen - eine Wertegemeinschaft von Menschen mit Verantwortung für Menschen.

Raiffeisen eine gelebte Philosophie, die den Schutz und die Förderung des Individuums und seines regionalen Lebensraumes zum Ziel hat.



Meine Bank in Bad Schönau

**Raiffeisenbank
NÖ-Süd Alpin**



